

Dauthendey, Max: Der gelbe Reiter (1892)

- 1 Schnell hinter dem Regen ritt fiebernd ein Reiter,
- 2 Hell hinter den Wolken auf graunassen Wegen.
- 3 Dem leuchteten gelb die Wangen, die blassen,
- 4 Wie die Gelbblüten, die an den Büschen saßen.
- 5 Und Mann mit Pferd flog eilend weiter,
- 6 Als wäre nur Ferne dem Fieber heilend,
- 7 Als ob ihn ein Feuer blind vorwärts trieb,
- 8 Auf allen Büschen wie Schwefel weilend
- 9 Am Weg des Reiters Blässe blieb.

(Textopus: Der gelbe Reiter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26076>)